

Ein Jahr mit euch?!? Das kann ja was werden...

Naru/Hina/? , Dei/?

Von _SasukeXNaruto_

Kapitel 11: Jetzt geht es wirklich los

Aloha^^

Hier bin ich wieder.

Soo.. Ich hoffe das Kappi gefällt euch..

Ich habe mal einen neuen Schreibstil versucht.

Würd mich freuen wenn ihr mir sagen würdet ob der alte oder der neue besser ist.

~~~~~Narutos Sicht~~~~~

Grad und grad erwischten wir die Bahn noch. Und das auch nur wegen Deidara. Immer muss er so trödeln. Echt typisch. Aber, zum aufregen ist jetzt der falsche Zeitpunkt, ich sollte lieber die letzte Zeit mit meinen Freunden genießen. In der U-Bahn herrschte ziemliche Stille. Keiner sagte was. Die meisten schauten aus dem Fenster. Nur Lee nicht, der hing halbtoter am Sitz und pennte. Er hatte den Mund geöffnet und schnarchte etwas. Es sah ziemlich witzig aus. Normal hätte ich ihm jetzt irgendwas in den Mund geschmissen, und ihm sonstige Streiche gespielt. Nur war mir gerade nicht danach. Irgendwie überschlugen sich meine Gefühle. Einerseits war ich soo gut drauf, andererseits war ich voll nervös und richtig traurig. Traurig dass ich meine Freunde für lange Zeit nicht wiedersehen würde. Aber das Ausland war ja mein Traum, und wenn ich zurück komme, wird sicher wieder alles wie früher.

Ich wandte meinen Blick von Lee ab und schaute mal durch die Runde. Temari starrte Deidara an und er starrte aus dem Fenster. Gaara, Temari und Kankuro unterhielten sich. Hinata hatte ihren Kopf auf meiner Schulter abgelegt und hatte glaub ich die Augen geschlossen.

Nun wurde es mir aber doch zu langweilig.

Ich schaute noch mal durch die Runde und sagte dann: „Hey ihr Waschlappen. Jetzt seid nicht so still. In zweieinhalb Stunden seid ihr Deidara und mich los. Da sollten wir uns schon noch eine lustige Zeit draus machen. Später könnt ihr dann gern trauern.“

Oder feiern dass wir weg sind, das ist dann euch überlassen.“

Na endlich lächelten ein paar. Besonders Gaara hatte nen fetten Grinser drauf. „Was hältst du bitte von uns?!? Nein, nein. Wenn dan schon richtig. Wir machen ne richtige Party dass ihr wegseid!“, lallte Gaara. Ich musste lachen. Wenigstens einer war wieder normal.

Von irgendwo kam ein schnarchen und mein Blick wanderte dorthin. Genau zu Lee. Er pennte immer noch, mit offenem Mund. Ich konnte es einfach nicht lassen, nahm einen Zettel aus meinem Rucksack, riss einige Fetzen davon ab und zerknüllte sie zu Kugeln. Jeder bekam eine Kugel. Grinsend erklärte ich die Spielregeln: „Wer die Kugel im Mund versenkt, der bekomm am Flughafen eine Packung Kaugummi spendiert. Ok?“ Alle nickten. Kankuro war der erste. Jedoch schoss er daneben. Hinata und Temari hatten auch nicht getroffen. Gaara brauchte ein bisschen, war aber der erste der genau in den Mund traf. Lee, merkte dies nichteinmal. Als nächstes war Deidara an der Reihe. Der blonde schoss die Kugel und traf das Auge des Schwarzhaarigen, aber irgendwie rollte die Kugel etwas nach unten und landete genau im Mund. Deidara lachte und sagte: „Das gibt jetzt aber einen Doppelpunkt, ich hab das Auge auch noch getroffen!“. Bevor ich was sagen konnte ergriff Gaara gleich das Wort: „Neeee.. Wenn dann bekommst du nur einen halben Punkt. Immerhin hast du nicht genau getroffen, sondern hattest du nur Glück. Außerdem sollst du den Mund und nicht das Auge treffen!“ Während die beiden noch diskutierten schoss ich, aber genau in dem Moment wo ich die Kugel abfeuerte wurde ich geschupst und traf genau in den Ausschnitt des Shirts von Lee.

Wie geil war das denn. Wir mussten alle so lachen dass Lee aufwachte und sich an den Papierkügelchen von Gaara und Deidara verschluckte. Gottseidank war Lee der Meinung dass Nebenwirkungen vom Alkohol waren.

~~~~~Deidara's Sicht~~~~~

Wir waren nun nur noch eine Station vom Flughafen entfernt. Ich war ziemlich nervös. Es war erst das dritte mal dass wir am Flughafen waren. Die vorherigen Male haben wir immer wen abgeholt der vom Urlaub zurückgekommen war. Einmal Gaara, Kankuro und Temari die in Thailand waren und einmal Hinata als sie von Hawaii zurückkam, wo sie ihre Familie besuchte. Ich war echt schon gespannt wie lange wir nach dem Check-In Schalter suchen würden, oder zu wie vielen Falschen wir hinlaufen würden. Immerhin ist der Flughafen von Osaka extrem groß.

Plötzlich wurde ich etwas aus meinen Gedanken gerissen als ich spürte wie jemand meine Hand hielt und ein Kopf sich an meine Schulter lehnte. Ich schaute etwas zur Seite und lächelte als ich die Blonden Haare sah. Temari. Sie musste ziemlich müde sein. Ich glaube dass ich sie ganz schön vermissen werde. Immerhin ist sie meine Beste Freundin. Ob ich auch so gute Freunde wie sie auf Hawaii finden werde. Gute Frage. Nur irgendwie war Temari in letzter Zeit anders als sonst. Sie war in meiner Gegenwart viel schüchterner als früher, und auch um einiges anhänglicher. Irgendwie süß.

Die Bahn blieb stehen. Das hieß wohl dass wir am Flughafen angekommen waren. Wir nahmen unsre Sachen und gingen in die Eingangshalle. Mit einer hand zog ich einen meiner Koffer, in der anderen Hand hielt ich noch Temaris Hand. Meinen zweiten Koffer zog Lee. Das war echt nett von ihm. Naruto war kurz in einen Laden gelaufen und hatte Kaugummi gekauft. Da irgendwie keiner so richtig gewonnen hatte, bekam einfach jeder einen.

Nun wurde es witzig. Wir sollten unsren Schalter finden. Ich holte unsre Voucher aus dem Rucksack und las vor: „Flug NH5827 von Osaka (KIX) nach Los Angeles (LAX). Abflug um 06:45. Mehr steht da nicht. Dann würde ich sagen dass wir mal auf dem Bildschirm da schauen was bei unsrem Flug steht wo wir hinmüssen.“

Ich blickte zum Bildschirm und versuchte zu verstehen was was war. Also das erste was dastand musste der Zielflughafen sein. Das zweite dann die Flugnummer. Das Dritte die Abflugzeit. Das vierte welches Terminal und welcher Check-In Schalter und das fünfte das nur bei wenigen Flügen dastand war wohl der Gate, also der Ausgang. Dann fing ich an vorzulesen: „Wien (VIE) - OES5103 – 05:35 – Terminal A/ Schalter 65-66 – Gate 9, also das war mal mit Sicherheit nicht unser Flug. Weiter.. Tokio (NRT) – 05:40 – NH7861 – Terminal B/ Schalter 1-3 – Gate 4, auch der Falsche Flug.“

Nun las i einfach nur noch die Destinationen vor: „Paris, London, Atlanta, New York, Vancouver, München, Bangkok, Puerto Plata, Moskau, Los Angeles. Ha! Da war unser Flug. Los Angeles (LAX) – 06:45 - NH5827 – Terminal A/Schalter 7-9 – Gate ?...“ Gaara sagte dann: „Ach, das jetzt zu finden ist nicht schwer. Erst immer nur Richtung Terminal A und dort ist dann irgendwo der richtige Schalter.“

Wir machten uns auf den Weg zum Check-In um unsre richtige Tickets zu holen. Und dabei merkten wir erst wie groß der Flughafen war. Nach 15Minuten gehen kamen wir endlich an. Und Nummer 7, 8 und 9 waren auch sofort gefunden. Schnurstracks gingen wir zu Schalter 7 weil dort niemand stand. Die Dame begrüßte uns freundlich und ich übergab ihr unsre Voucher. Sie las sich alles durch und tippte am Computer etwas herum. Sie erklärte uns dass unsre Koffer direkt weiter nach Hawaii gehen, also dass wir uns in Los Angeles nicht um sie kümmern müssten. Nur umsteigen. Nebenher wurde unser Gepäck abgewogen und so komische Zettel wurden drangemacht wo draufstand wo unsre Koffer hinmussten. Vom Gewicht her hatten wir beide kein Übergepäck. Gut so. Die Dame fragte uns dann ob wo wir sitzen möchten. Weiter vorne oder weiter hinten. Das war uns egal, solange kein Flügel unsre Aussicht versperrte, deswegen bekamen wir die beiden Plätze weiter hinten. Dann sagte uns die Dame noch dass wir wahrscheinlich zu Gate 13 mussten. Und dass wir eine halbe Stunde vor Abflug in den geschlossenen bereich gehen sollten und keine Flüssigkeiten im Handgepäck haben dürften.

Ich schaute auf die Uhr. Es war schon 05:55. Das hieß wir hatten noch 20 Minuten für unsre Freunde. Langsam wurde mir immer mulmiger zumute. Ich vermisste meine Freunde jetzt schon, obwohl ich noch bei ihnen stand. Um noch etwas Zeit für uns zu haben gingen wir auf die Besucherterrasse die direkt über dem geschlossenen Bereich war und soweit wir gelesen hatten, müsste unser Gate auch direkt unter uns sein.

Wir sahen noch einigen Flugzeugen beim Starten und Landen zu und eine Maschine stoppte direkt unter uns. So wie es aussah war das das Flugzeug mit dem wir fliegen würden. Das Teil war ja riesig! Naruto schaute mich an und sagte: „Das ist aber nicht

unser Flieger, oder? Alter... Wie geil ist das denn? Siehst du wie groß diese Maschine ist? Und wie geil die aussieht?" Der Blonde kam aus dem Staunen schon gar nicht mehr heraus. Plötzlich erklang eine Stimme hinter uns: „Yep, das ist eure Maschine Jungs.“ Wir drehten uns um und Sensei Iruka stand da. Das war aber lieb von ihm dass er sich auch noch verabschieden kam. Wir redeten noch kurz mit ihm und er erzählte dass er in einem Monat mal nach uns schauen würde. Dann nahm er uns in den Arm, verabschiedete sich und ging.

Nun hatten wir noch 10 Minuten. Naruto und Hinata waren etwas abseits von uns und nützen die Zeit noch etwas für sich. Ich unterhielt mich inzwischen mit dem Rest. Temari hatte sich etwas an mich gekuschelt. Nach genau 7 Minuten die mir wie ein paar Sekunden vorkamen gingen wir wieder in das Gebäude und gingen zum Eingang des geschlossenen Bereiches wo man das Handgepäck und sich selber scannen lassen musste. Also zu dieser komischen Sicherheitskontrolle.

Naruto und ich wurden nun noch mal von allen durchgeknuddelt. Hunderttausendmal mussten wir versprechen dass wir uns melden würden wenn wir in Los Angeles sind und dann noch mal wenn wir frisch auf Maui gelandet sind. Und dann noch mal wenn wir unser neues Zuhause gesehen haben. Naruto küsste noch ein aller letztes mal Hinata. Gaara konnte seine Klappe mal wieder nicht halten und sagte: „Immer wird nur sie geküsst und ich geh leer aus.“ Dieser Satz wurde nun zu seinem Verhängnis. Naruto ließ es sich nicht zweimal sagen und gab Gaara einen fetten Schmatzer. Die beiden wurden von allen umstehenden Leuten komisch angegafft. Der Rothaarige stand völlig perplex da. Naruto grinste und sagte: „Ach, jetzt komm schon, das war ja nicht unser erster Kuss, nicht so schüchtern mein Schatz. Oder war dir das etwa peinlich?“ Gaara murmelte nur irgendwas von Rache.

Naruto hingegen ging gleich Sicherheitshalber zum Durchgang wo er seinen Rucksack auf so eine Art Laufband legte und selber unter so einem Bogen durchging der während dem Durchgehen piepste. Naruto hatte vergessen seine Uhr und den Gürtel auch auf das Band zu legen. Er ging noch mal zurück, nahm ein Körbchen und legte seine Uhr hinein.

Dann öffnete er die Gürtelschnalle und sog sich den Gürtel raus, worauf die Hose etwas rutschte da sie dem Blondinen eine Nummer zu groß war. Gaara konnte nicht anders und schrie: „JaJa, und jetzt noch nen Striptease hinlegen, ich find so was zwar echt geil, aber in aller Öffentlichkeit ein ziemlicher Skandal. Und deine Pinke Boxershorts mit den roten Herzchen ist auch voll sexy mein Süßer! Mach so was ja nicht in Amerika, sonst schmeißen die sich gleich wieder raus!“

Naruto's Wangen nahmen einen leichten Rot-Ton an, es war ihm schon etwas peinlich. Dann ging er durch die Sicherheitskontrolle durch und konnte seine Sachen wieder anziehen. Nun war ich an der Reihe, ich legte alles ab und ging durch ohne dass es piepste. Als ich meine Sachen wieder hatte schaute ich noch mal zu unseren Freunden. Eigentlich hatte ich gedacht dass Hinata am ehesten weinen würde, aber es weinte wer anderes. Und zwar Lee. Naja, typisch halt.

Wir winkten ein letztes mal und gingen dann weiter hinein und setzten uns noch ein paar Minuten still auf ein paar Stühlen vor dem Gate. Auf einem Bildschirm über der Tür des Ausgangs stand dass es hier nach Los Angeles ging. Also konnten wir nicht

falsch sein. Die Tür öffnete sich und wir gingen hinein. Diesmal stand da ein Herr dem wir unsre Tickets zeigten und der uns dann durchließ.

Nun gingen wir kurze Zeit durch einen Gang zum Flieger hin. Naruto nahm meine Hand und sagte: „Ich bin nicht schwul sondern so nervös dass ich gleich umkippe.“ Ich musste lachen und wir gingen die letzten Meter händchenhaltend. Was sich die ganzen Leute hinter uns wohl dachten. Naja, egal. Man konnte die Tür des Flugzeuges schon sehen. Leider kamen wir nur langsam voran, die Leute vor uns waren so verdammt langsam. Naruto motzte etwas herum und tatsächlich ging es dann etwas schneller voran.

Bei der Tür angekommen wurden wir von einer Flugbegleiterin begrüßt und wir bekamen ein paar Zeitschriften zum Lesen. Nun mussten wir ziemlich weit nach hinten gehen. Auf unsren Tickets stand dass wir in Reihe 98 die Plätze E und F hatten. Naruto saß am Fenster, ich durfte dafür im Flugzeug nach Hawaii am Fenster sitzen. Wir verstaute das Handgepäck in den Fächern ober uns und schnallten uns dann an. Der Platz neben mir war noch frei. Vor uns an den Sitzen waren Bildschirme wo uns nun die Sicherheitsvorschriften erklärt wurden. Es war das erste Mal dass Naruto bei was aufpasste. Ich selber konnte nicht aufpassen. Ich war so nervös. Die Türen des Fliegers waren schon geschlossen und er rollte zur Startbahn hin.

Die Flugbegleiter gingen noch mal eine Runde und setzten sich dann auf ihre eigenen Plätze. Naruto sah mich an und fragte: „Ich hab glaub ich Schiss vor dem Start. Gaara sagte dass der ziemlich heftig sein sollte. Bei ihm weiß man nur nicht welche Form von heftig er meint, Entweder dass es saugeil ist oder dass es voll arg ist.“

Der Flieger hatte sich gedreht und stand nun kurz. Ich sah neben Naruto am Fenster raus und plötzlich fuhren wir los. Wir wurden immer schneller. Wie geil! Und dann drückte es uns etwas in den Sitz und der Boden entfernte sich immer etwas mehr von uns. Wir waren in der Luft. Wir flogen wirklich. Als ich dann meinen Blick zu Naruto wendete sah ich wie er